

Die roten Pflastersteine liegen schon

Firma will den Zeitplan einhalten

NORDKIRCHEN. Auf der einen Straßenseite schreiten die Pflasterarbeiten zügig voran, auf der anderen Seite haben nun auch die Arbeiten im Zuge der Ortskernsanierung begonnen. Nachdem der Schlosslauf und das Maifest auf der Schloßstraße stattgefunden haben, konnte die Baustelle nun auf beide Straßenseiten erweitert werden.

Große Flächen sind schon mit den roten Steinen gepflastert. Die fertigen Flächen wurden bereits mit Sand überzogen, damit er in die Fugen dringen kann.

Entlang der Schloßstraße wird es einige Stellplätze für

Autos geben. Diese unterscheiden sich durch die Größe der Pflastersteine, sind farblich auch abgesetzt. Einige Ladenlokale sind bereits über das neue

Umbau des Ortskerns

Pflaster erreichbar. An anderen

müssen die Kunden noch über Behelfsrampen gehen.

Auf der anderen Straßenseite ist der Bagger im Einsatz. Das alte Pflaster wird aufgenommen. Auch in diesem Bereich wird sich die Fläche vor den Häusern etwas vergrößern. Die Firma ist sehr zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können. HTW



Die Pflasterarbeiten sind fortgeschritten. Das Foto zeigt das Verlegen der Steine für einen Auto-Stellplatz. RN-Foto Wolters



Während auf der einen Straßenseite gepflastert wird, wird auf der anderen der alte Belag entfernt. RN-Foto Wolters

NORDKIRCHEN HEUTE

Hallenbad: 6 bis 9 und 14 bis 16.30 Uhr Familienbad, 9 bis 14 Uhr Sauna.

Nordkirchen Marketing: Schloss 1a (Süd-Ost-Turm), 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 52 88 48.

Pfarrbücherei St. Pankratius Südkirchen: 16 bis 17.30 Uhr. **Zentrale Pflegeberatung des Kreises Coesfeld:** 8.30 bis 17.30 Uhr, Tel. (02541) 18 55 20 oder 18 55 21.

SHG pflegende Angehörige: Kontakt unter Tel. (02596) 34 74. **Kreuzbund (Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige):** 19 Uhr Treffen im katholischen Pfarrheim St. Mauritius, Raum 2, Tel. (0174) 2 41 38 91 und (0151) 29 12 76 57.

JuNo: 15 bis 21 Uhr offener Treff. 15 bis 17 Uhr Kindertreff (6 bis 12 Jahre) in Südkirchen im Keller des Pfarrheims.

kfd Nordkirchen: Radfahren, Treffen um 14.30 Uhr am Pfarrheim.

Christliche Versammlung: 16 Uhr Mädchen (9 bis 14 Jahre), 16 Uhr Kinder (4 bis 8 Jahre), Schloßstraße 14.

Jugendrotkreuz: 18 bis 19 Uhr, DRK-Haus.

FC Nordkirchen: Langsam Laufen, 18.30 Uhr am Sportplatz.

Jugendmesskreis: 19.30 bis 20.30 Uhr Chorprobe im Pfarrheim Südkirchen.

Frauenchor Frohsinn Südkirchen: 19.30 Uhr Probe in der Grundschule.

Selbsthilfegruppe Demenz: Angebot für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer, Beginn des Treffens ist um 17 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde Nordkirchen.

Wir gratulieren

Anni Kussel, Bleckstraße 20, wird heute 91 Jahre alt.

„Es ist wie Detektiv spielen“

Hubert Kersting über sein Hobby, die Erforschung der Familiengeschichte

NORDKIRCHEN. Geschichte hat Hubert Kersting schon immer interessiert. Hinzu kamen ein Vater mit einem guten Gedächtnis, die Idee, einen VHS-Kurs zum Thema Ahnenforschung zu belegen, unzählige begleitende Bücher und natürlich eine gehörige Portion Ehrgeiz. Fertig ist das Hobby des 59-Jährigen: die Erforschung seiner Familiengeschichte.

„Es ist ein bisschen wie Detektiv spielen“, erzählt Kersting. Zunächst bedürfte es eines Ansatzes, danach sei vieles eine Kleinigkeit. Eine ziemliche Untertreibung ist jedoch dieser letzte Satz, wenn man betrachtet, was Hubert Kersting neben seiner beruflichen Tätigkeit beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe so alles über seine Ahnen in Erfahrung gebracht hat.

Bis 1590 ist es ihm gelungen, die Familienzweige Erdmann (mütterlicherseits) und Kersting (väterlicherseits) zurückzuführen. Dazu durchforstete er Archive und Häuserverzeichnisse der Gemeinde, „durchhackerte“ das Bistumsarchiv in Münster und versuchte mit Hilfe dortiger Tauf-, Heirats- und Sterbebücher, Lücken in der Familienchronik zu schließen.

Nicht einfach zu entziffern

Nicht immer sei es einfach gewesen, zu entziffern, was Leute vor 300 Jahren geschrieben haben, Abkürzungen oder Verweise zu verstehen. „Der ein oder andere Pastor hatte durchaus eine Klaue“, erzählt der Hobbyforscher.

Eins zu eins hat er viele Dokumente zunächst abgeschrieben und die Erkenntnisse danach in den Computer eingegeben. Im Umgang mit den bestehenden Computerprogrammen zur Ahnenfor-



Hubert Kersting hat ein zeitaufwendiges Hobby. Ehrgeizig hat er sich auf die Spur seiner Ahnen begeben. RN-Foto Beck

schung kamen dem gelernten Anwendungsentwickler seine PC-Kenntnisse zugute. Auf einer eigenen Homepage gibt Kersting Tipps zur Ahnenforschung.

„Das war doch schon sehr zeitaufwendig“, sagt Kersting mit einem Blick auf mehrere vor ihm liegende Ordner, in denen die Familienstammbäume aufgelistet sind. Zahlreiche Geschichten haben ihn auf seiner Spurensuche gefesselt, spannende, erfreuliche, aber auch traurige. Ergriffen hat ihn so das Schicksal seiner Urgroßmutter, die vor ihrem Ableben 10 ihrer 13 Kinder beerdigen musste. Die Hauptarbeit sei aber nun getan,

weitere Protagonisten der Familiengeschichte leicht zu ergänzen. „Mich treibt aber auch die Frage an, was hinter den ganzen Namen steckt“, kommt Hubert Kersting bereits der Frage zuvor, ob seinem Hobby damit ein Ende gesetzt sei. Unzählige Antworten gilt es noch zu finden.

Tonbandaufnahmen

Um Vergangenes zu bewahren, hat der zweifache Familienvater bei seinem eigenen Vater nachgefragt. In Interviews hat er dessen Erinnerungen sowohl auf Tonband aufgenommen als auch durch einen speziellen Fragenkatalog protokolliert.

Vor 13 Jahren hat unsere Zeitung schon einmal über das Hobby von Kersting berichtet. Damals „noch am Anfang seiner Forschungen, ging er der Frage nach, warum ein gewisser Heinrich Kersting 1879 in Nordkirchen ertrunken sein könnte. An seiner damaligen Vermutung, ein Sturz in den Schlossgraben könne das Unglück verursacht haben, hält er heute allerdings nicht mehr fest. In der Zwischenzeit ist Hubert Kersting auf einen Vermerk gestoßen, der belegt, dass zwar wirklich ein Sturz die Ursache für den Todesfall gewesen sei – jedoch ein Sturz in den Teich eines befreundeten

Landwirts unter Alkoholeinfluss.

Und genau solche Funde sind es, die Hubert Kersting an seinem Hobby solch einen Spaß machen. Die Detektivarbeit hat sich gelohnt. Mit Eifer kann das nächste Rätsel in Angriff genommen werden. Immer getreu seines Credo: „Verschließe nie den Blick für die Vergangenheit, sonst hast du keinen Blick für die Zukunft.“ Malte Beck

Haben Sie auch ein interessantes Hobby? Schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei, wir berichten gerne. Sie erreichen uns unter Tel. (02592) 9690, E-Mail: lokalredaktion.selm@ruhrnachrichten.de

Singen, Turnen, Toben

Anmeldung für Spielgruppe in der Kinderheilstätte/ Kita-Start-Programm ab Januar 2014

NORDKIRCHEN. Die Schnuppersnasen gibt es nun schon seit fünf Jahren. Die Spielgruppe ist in Räumlichkeiten der Kinderheilstätte integriert und bietet Kindern ab 18 Monaten montags und mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, die Loslösegruppe zu besuchen.

Die Gruppe wird von einer Erzieherin geleitet, die von einer Praktikantin des Kindergartens unterstützt wird. Die Kinder werden von den Eltern gebracht und erfahren einen „sanften“ Einstieg in die Spielgruppe, da sie sich in der Regel zum ersten Mal von ihren Eltern lösen. Neben dem Freispielangebot stehen das gemeinsame Frühstück, Singen und Turnen, Spielen und natürlich der Besuch des Luftkissens im Vordergrund. Auch das Außengelände des Kindergartens und der Sinnesgarten werden genutzt.

Auch Kinder aus Capelle und Südkirchen sind willkommen.



Die Schnuppersnasen ist eine Spielgruppe, die in den Räumen der Kinderheilstätte untergebracht ist. Foto Kinderheilstätte

kommen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 17. Mai. Wichtig für die Eltern: Das Erziehungsgeld ist vom Spielgruppenbesuch unabhängig.

Neues Gruppenkonzept

Informationen und Anmeldungen in der Heilpädagogi-

schen Kindertageseinrichtung unter Tel. (025 96) 5 84 02 (Maria Arnschink) oder unter Tel. (025 96) 5 84 01 (Sekretariat). E-Mail: arnschink@kinderheilstaette.de

Der Mauritiuskindergarten bietet zudem ab Januar 2014 für Eltern und Kinder ein neu-

es Konzept einer Spielgruppe an. Folgendes Programm ist in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen und dem Familienzentrum vorgesehen: Kita-Start ist ein Eltern-Kind-Kurs der Familienbildung für Eltern, deren Kinder im folgenden Kindergartenjahr in die Kindertagesstätte kommen. Das Kursangebot richtet sich an die Eltern und begleitet sie mit ihren Kindern in der Phase des Übergangs von der Familie in die Kindertageseinrichtung. Veranstalter ist immer eine Familienbildungsstätte.

Informationen und Anmeldungen bei der Familienbildungsstätte in Lüdinghausen, Tel. (025 91) 98 90 90, oder im Mauritiuskindergarten, Tel. (025 96) 28 44.



Maria Arnschink, Leiterin Heilpädagogische Kindertageseinrichtung

NOTIZEN

Kräutertour mit dem Fahrrad

NORDKIRCHEN. Die kfd Nordkirchen lädt alle Radfahrer für Mittwoch, 15. Mai, zu einer Kräutertour mit dem Rad ein. Geführt wird die Fahrt von Elvira Müller. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Pfarrheim St. Mauritius.

NOTDIENSTE



Ärztlicher Notdienst: 13 bis 8 Uhr: Hausärzte, HNO-Ärzte, Augenärzte und Kinderärzte erreichbar bundeseinheitlich über Tel. 116 117 (kostenfrei) und die zentrale Notdienstnummer NRW Tel. (0180) 50 44 100 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz / Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute).

Notfallbereitschaft Zahnärzte: Tel. (025 91) 94 80 01.

Apotheken-Notdienst: Informationen zur nächstgelegenen diensthabenden Apotheke rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer (0800) 002 28 33 oder unter

www.akwl.de

Steiniger Weg auf den Thron

kfd fährt zur Vorstellung des Musicals „Die Päpstin“ / Karten-Verkauf am 3. Juni

NORDKIRCHEN. Die kfd Nordkirchen fährt am 7. September um 14.30 Uhr zur Nachmittagsvorstellung des Musicals „Die Päpstin“ nach Hameln. Karten der Preisstufe 2 zum Preis von 85 Euro können am 3. Juni um 18 Uhr im Pfarrheim St. Mauritius Nordkirchen bestellt werden.

Alle Interessenten sind eingeladen. Anmeldung bei

Christel Reckmann unter Tel. (02599) 12 26.

Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Eintritt, Rundgang in Hameln und der altbekannte kfd-Service. Abfahrt ist um 7.30 Uhr und Rückkehr gegen 20 Uhr in Nordkirchen.

Zum Inhalt des Musicals: Die zumeist frauenverachtende Gesellschaft im Frühmittelalter zeigt Johanna (Päp-

stin), einem aufgeweckten, neugierigen Mädchen, das von seinem Bruder Lesen und Schreiben lernt, seine Grenzen auf. Johanna außergewöhnliches Talent beschert ihr von Anfang an nur Probleme. Frauen ist im 9. Jahrhundert generell der Zugang zu Bildung und Wissen verwehrt. Als sie sich enttut, von zu Hause zu flie-

hen, begibt sie sich auf einen verschlungenen Weg, der sie schließlich nach Rom auf den Papstthron führt.

Auf ihrem Weg dahin spielen Liebe, Intrigen und Fürsprecher eine große Rolle. In Männerkleidung unter dem Namen Johannes Anglicus kann sie in Rom als Arzt von sich reden machen und ihren Weg weiter verfolgen.